

Das Öffnen dieses siebten Siegels

Offenbarung 8,1:

“Und als es das siebte Siegel öffnete, war im Himmel Stille bei einer halben Stunde.“

Nun, das 8. Kapitel zeigt nur die Szene des siebten Siegels, in der nichts weiteres geoffenbart wird. Nun, **nichts ist nicht geoffenbart im siebten Siegel**. Es hat nichts mit dem 7. Kapitel von Offenbarung zu tun. **Die Offenbarung des siebten Siegels geschieht vollkommen lautlos**. Und wenn ich nur Zeit hätte, werde ich anhand einiger Stellen versuchen, euch **durch die ganze Schrift hindurch, angefangen von 1. Mose, zu zeigen, wo von diesem siebten Siegel gesprochen wird. Von ganz am Anfang in 1. Mose läuft dieses siebte... laufen diese Siegel hindurch**.

Nun, habt ihr bemerkt, dass in der Öffnung dieses siebten Siegels ebenso ein dreifaches Geheimnis liegt? Über das eine werde ich sprechen und habe auch schon gesprochen, dass es das Geheimnis der sieben Donner ist. Die sieben Donner im Himmel werden dieses Geheimnis entfalten. Es wird direkt bei dem Kommen Christi sein, denn Christus sagte, dass niemand wissen würde, wann Er zurückkommen wird. [1]

Oh, ich denke, es war nicht einmal ein Drittel des ganzen jüdischen Volkes, die überhaupt wussten, dass Jesus Christus auf der Erde war. Sie mögen vielleicht von irgendeinem Fanatiker dort draußen gehört haben, aber sie haben ihm keinerlei Aufmerksamkeit geschenkt, sondern sind einfach weitergegangen. *"Er kam in das Seine, aber die Seinen nahmen Ihn nicht an" (Joh. 1,11).*

Nun, es heißt nicht, dass Er heimlich kommen wird. Aber die Entrückung wird ein Geheimnis sein. Wenn es damals so verborgen war, als Er kam, wie viel mehr wird die Entrückung unbekannt sein! Seht ihr? Sie werden es nicht erkennen. Sie werden direkt sagen: "Ja, ich dachte, dass wir eine Entrückung haben sollten. Und nun ist all dieses Gericht auf der Erde?"

Er wird sagen: „Sie hat schon stattgefunden, aber ihr habt es nicht erkannt.“ Es wird so kommen wie der Dieb in der Nacht (*Luk. 12,37-40; 1.Thess. 5,1-3*). [2]

Nun, Gottes verborgenes Geheimnis hatte Er, bevor die Welt begann. Nun, tief im innersten Teil von Gottes Gedanken war etwas, das Er versuchte und erreichen wollte, und Er hatte einen Grund, es zu tun; um Sich Selbst zum Ausdruck zu bringen. Denn zuerst gab es nicht einmal einen Mond, Stern, Atom, Moleküle oder irgend etwas. Er war Gott. Doch genau genommen war Er zu dieser Zeit nicht Gott, denn Gott ist ein Gegenstand der Anbetung und es gab nichts, Ihn anzubeten. **So, in Seinen großartigen Gedanken wollte Er diese Eigenschaften ausdrücken. Und in Ihm war Liebe; in Ihm war es, Vater zu sein; in Ihm war es, Sohn zu sein; in Ihm war es, ein Erretter zu sein; in Ihm**

war es, ein Heiler zu sein. Und all diese großen Eigenschaften, die wir schon ausgedrückt sehen, sie waren in Gott.

So, meine Meinung, die erste Sache, die Er machte, waren Engel (*Jes. 6,1-4; Hebr. 1,4-14 + 2,1-9*). Und dann beteten sie Ihn an und das machte Ihn zu Gott. Und von da an begann Er. Und **dann als Engel anfangen, Ihn anzubeten, das war, bevor dort selbst irgendein Molekül in der Erde war. Da war nichts.** Es war alles Dunkelheit. Dort war weder Sonne noch Mond, keine Sterne, kein nichts, denn Er war Gott. Und Er fragte Hiob: "Wo warst du, als Ich die Grundfesten der Welt legte, siehe, als die Morgensterne miteinander sangen, **die Söhne Gottes vor Freude jubelten?** Siehe, wo warst du?" Seht ihr, **das war weit zurück vor der Erde** (*Hiob 38,4-7*).

Nun, **Gott hatte eine Absicht und ein verborgenes Geheimnis.** Und das ist, worüber ich zur Gemeinde sprechen möchte, **das verborgene Geheimnis Gottes, das Er in Seinen Gedanken hatte, bevor die Welt überhaupt begann und wie es sich direkt bis zu dieser gegenwärtigen Stunde herunter entfaltete, in der wir leben.** Dann werdet ihr klar verstehen, was getan worden ist.

Gottes großartiges Geheimnis davon, es ist ein Geheimnis. **Er hielt es geheim.** Niemand wusste etwas darüber. **Sogar die Engel konnten es nicht verstehen.** Seht ihr, Er hat es nicht geoffenbart. **Darum war unter unserem siebten Geheimnis, als das siebte Siegel geöffnet wurde, da war Stille** (*Offenb. 8,1*).

Jesus, als Er auf Erden war, sie wollten wissen, wann Er kommen würde. Er sagte: „Nicht einmal der Sohn Selbst weiß, wann es geschehen wird.“ (*Matth. 24,36; Mark. 13,32*). Seht ihr, **Gott behält dies alles für Sich. Es ist ein Geheimnis. Und das ist der Grund, warum Stille im Himmel für den Zeitraum von einer halben Stunde war,** und sieben Donner äußerten ihre Stimmen und Johannes wurde sogar verboten, es zu schreiben (*Offenb. 10,1-4*) - **das Kommen des Herrn.**

Das ist eine Sache, die Er noch nicht geoffenbart hat - wie Er kommen wird und wann Er kommen wird. Es ist eine gute Sache, dass Er es nicht tut. Nein. Er hat es in jedem Typ gezeigt oder geoffenbart, der in der Bibel ist.

Daher, **die ganze Bibel ist die Offenbarung von Gottes Geheimnis in Christus. Die ganze Bibel ist ein Ausdruck von einem Ziel, das Gott hatte, eine Absicht, die Er in der gesamten Bibel erreichen wollte. Und all die Taten der Gläubigen in der Bibel sind ein Typ und ein Ausdruck gewesen, was Gottes großes Ziel ist und nun an diesem letzten Tag hat Er es geoffenbart und zeigt es** (*1.Kor. 2,6-16*). Und mit Gottes Hilfe, werdet ihr es direkt hier heute sehen, **was der Herr die ganze Zeit in Seinen Gedanken gehabt hat und es ausgedrückt hat.** Deshalb könnt ihr die große Bedeutung sehen, was es heißt, dies zu erkennen und dann zu versuchen, es den Menschen zu bringen. Ich bin nicht in Einzelheiten gegangen zu versuchen, es zu erklären, wie Gott es mir geoffenbart hat.

Seht ihr, was Er tat? **Er wies Sich diesen Aposteln aus, dass alles von den Propheten und alles von den Psalmen, alles Er zum Ausdruck gebracht war** (*Luk. 24,25-47*).

Er ist das grundlegende Thema der ganzen Bibel. Wenn ihr die Bibel lest und nicht Christus in jedem Vers davon seht, geht zurück und lest es noch

einmal! Wenn ihr Christus nicht in jedem Vers der Bibel seht, dann lest es noch einmal, denn ihr habt etwas verpasst. **Die Bibel ist Christus. Er ist das Wort.** Wenn ihr lest: *"Am Anfang schuf Gott"*, dort ist Christus (Joh. 1,1-4). **Von dort bis zum "Amen" in der Offenbarung zeugt jedes Wort von Jesus Christus.** [3]

All diese Dinge, von denen wir sprechen, **sollten am letzten Tag geoffenbart werden**, kurz vor der letzten Posaune, am Ende der Botschaft des letzten Gemeindezeitalters. Das ist richtig. Wenn ihr dieses jetzt lesen möchtet, könnt ihr Offenbarung 10,1-7 aufschlagen: „Und in den Tagen, wenn die Botschaft des siebten Engels ertönt, wird das Geheimnis Gottes geoffenbart und vollendet sein.“ ***Es ist nur noch eine Sache übrig geblieben, wenn dieses siebenmal versiegelte Buch geöffnet ist. Dann ist das ganze Geheimnis Gottes... Oh, wir haben durch die Jahre darin geforscht, aber gemäß der Schrift gab es keine Möglichkeit, es bis zu diesem Tag zu verstehen, weil es verborgen war.*** Wir haben das Symbol gesehen, wodurch es dargestellt wurde, aber bis zum letzten Tag konnte es nicht richtig geoffenbart werden. Nun, dann müssen wir wohl dort sein, in der Endzeit.

Nun denkt daran und **vergesst nicht, dass Er nichts tut, bevor Er es geoffenbart hat. Vergesst auch nicht, dass Er es in solch einer einfachen Weise tut, dass die Weisen und Klugen es verfehlen** (Matth. 11,25-26). [4]

Nun, wir werden jetzt zum 8. Kapitel kommen - Offenbarung 8,1. Der Gott des Himmels möge uns helfen, ist mein Gebet.

Wir müssen uns daran erinnern, dass das siebte Siegel das Ende der Zeit von allen Dingen ist. Das stimmt. Die Dinge, die in dem siebenmal versiegelten Buch geschrieben stehen (die **in dem Erlösungsplan** von vor Grundlegung der Welt **versiegelt waren**), - jedes bisschen davon kommt zum Ende. **Es ist das Ende. Es ist das Ende der sich abkämpfenden Welt; es ist das Ende der sich abkämpfenden Natur; es ist das Ende von allem. Darin ist das Ende der Posaunen, ist das Ende der Zornschaalen, ist das Ende der Erde. Es ist sogar das Ende der Zeit. Die Zeit läuft aus; so sagt es die Bibel.**

Offenbarung, 10. Kapitel, Vers 1 bis 7 - **die Zeit läuft aus.** Der Engel sagte: "Die Zeit wird nicht mehr sein", in den Tagen, wenn diese große Sache geschieht. Alles läuft in dieser Zeit aus - **beim Ende von diesem siebten Siegel.**

Beachtet. Es ist das Ende der Gemeindezeitalter; es ist das Ende von den sieben Siegeln; es ist das Ende der Posaunen; es ist das Ende der Zornschaalen; und es beendet sogar die Einleitung in das Tausendjährige Reich. Das ist auf dem siebten Siegel.

Es ist so, als ob eine Rakete in die Luft geschossen würde. Dann explodiert diese Rakete, fliegt auseinander und explodiert dann wieder. Dieses lässt fünf Sterne hervor schießen; einer davon explodiert und lässt wieder fünf Sterne hervor schießen. Und dann explodiert wieder einer von diesen Sternen und bringt fünf Sterne hervor. Auf dieser Weise verlöscht es. **So ist dieses siebte Siegel. Es beendet einfach die Zeit für die Welt.** Es beendet die Zeit für dieses; es beendet die Zeit für jenes; es beendet die Zeit für etwas anderes; es beendet die Zeit... **Alles kommt einfach zum Ende in diesem siebten Siegel.**

Nun, wie wird Er es tun? Das ist etwas, was wir nicht wissen, nicht wahr? Wir wissen es nicht. **Es ist sogar die Zeit für all diese Dinge und für die Einleitung in das Tausendjährige Reich.**

Beachtet, *das Brechen von diesem Siegel war so gewaltig, dass sich der Himmel dadurch eine halbe Stunde lang in Schweigen hüllte.* Nun, ist das gewaltig? Was ist es? **Es war Stille in den Himmeln. Nichts wurde eine halbe Stunde lang bewegt.**

Nun, eine halbe Stunde mag vielleicht nicht lang sein, wenn ihr eine gute Zeit habt. Aber in der Spannung zwischen Tod und Leben erscheint es wie tausend Jahre. **Es war so gewaltig, dass Jesus es nie erwähnte - und auch niemand von den anderen. Johannes durfte nicht einmal darüber schreiben.** Nein, es wurde ihm verboten, hierüber zu schreiben. **Er schrieb es nicht - es war einfach Stille.**

Und die 24 Ältesten, die vor Gott standen und ihre Harfe spielten, hörten auf, Harfe zu spielen (*Offenb. 5,8*). Die Engel stellten ihr Singen im Himmel ein. Denkt nur, die heiligen Cherubime und Seraphime... Jesaja sah sie in dem Tempel mit drei Flügelpaaren: Mit zweien bedeckten sie ihr Antlitz, mit zweien ihre Füße, und sie flogen dort Tag und Nacht vor Gott und sangen: "**Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der Allmächtige.**" (*Jes. 6,1-4*). Und wenn sie in den Tempel hineinkamen, bebten sogar die Pfosten des Tempels in ihrer Gegenwart. **Auch diese heiligen Seraphime wurden still.** Die Engel hörten auf zu singen. Sie flogen in der Gegenwart Gottes und sangen: "Heilig, heilig, heilig", doch auch sie wurden still.

Keine singenden Engel mehr, keine Lobpreisungen mehr, kein Altardienst mehr, nichts mehr! Es war Stille - Schweigen; **es war Totenstille im Himmel eine halbe Stunde lang.** All die Heerscharen des Himmels schwiegen während dieser halben Stunde, **als dieses Geheimnis des siebten Siegels in dem Buch der Erlösung aufgebrochen wurde.** Denkt daran. **Aber es ist gebrochen - das Lamm bricht es.** Wisst ihr was? - Sie wurden durch dieses in Ehrfurcht versetzt, glaube ich. Sie wussten nichts darüber - aber da war es. Sie hielten einfach inne. Warum? Was war es?

Nun, **niemand von uns weiß es. Aber ich werde euch meine Offenbarung darüber sagen.** Nun, ich bin nicht geneigt, ein Fanatiker zu sein. Wenn ich es bin, dann bin ich mir darüber nicht bewusst, seht ihr? Ich gebe mich nicht so etwas wie gerissenen Unternehmen und erfundenen Dingen hin. Ich habe einige Dinge gesagt, die vielleicht einigen Leuten fremd vorkommen. **Aber wenn Gott sich dahinter stellt und es bestätigt und sagt, dass es die Wahrheit ist,** dann ist das Gottes Wort. Es mag vielleicht in dieser Weise seltsam erscheinen.

Und nun, so sicher, wie ich heute hier auf der Plattform stehe, **hatte ich die Offenbarung bekommen, die offenbarte... es ist in einer dreifachen Weise. Mit Gottes Hilfe werde ich zu euch über die eine Falte davon sprechen.** Lasst uns zuerst dahin gehen. Hier ist die Offenbarung, um mit dem zu beginnen... **Ich möchte euch sagen, was es ist.** Was vor sich geht, sind diese sieben Donner; die er donnern hörte und nicht aufschreiben durfte. **Das Geheimnis liegt hinter diesen sieben aufeinander folgenden Donnern, die sich aufrollten.**

Nun, warum? Lasst es uns beweisen. Warum? Es ist das Geheimnis, von dem niemand etwas weiß. Johannes durfte nichts darüber schreiben - noch nicht einmal

ein Symbol darüber (*Offenb. 10,3-4*). Warum? Deswegen: Es gab keine Bewegung im Himmel; es hätte vielleicht das Geheimnis preisgegeben. Könnt ihr es jetzt sehen? **Wenn es so gewaltig ist, muss es mit eingeschlossen werden, denn es muss geschehen. Aber wenn die sieben Donner...** [1]

Ich hoffe, dass ihr jedes Mal, wenn ihr die Bänder nehmt und hört, **ein geistliches Verständnis für die Dinge habt**, die Gott versucht, der Gemeinde zu bringen, **ohne sie voll auszusprechen**. Seht, **manchmal müssen wir Dinge auf eine Art und Weise sagen, damit nicht mehr so viele mitkommen. Einige mögen hinausgehen, einige werden weggehen, wieder andere werden zum Nachdenken gebracht werden. Doch dies wird absichtlich getan. Es muss so getan werden.**

Es kann sein, dass nun jemand sagen mag: „Meinst du, Gott werde absichtlich so etwas tun?“ **Gewiss tat er solches und tut es immer noch.**

Eines Tages, als Tausende um Ihn versammelt waren, da sagte Er: „Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esst und Sein Blut trinkt, dann habt ihr kein Leben in euch“ (*Joh. 6,53-66*). Wie würde wohl ein Arzt, eine Krankenschwester oder irgend ein feiner, gebildeter Mensch auf solch eine Aussage reagieren, wenn ein Mann so etwas sagen würde, jemand mit einem Dienst, wie Er ihn hatte? Man würde doch sagen: „Sein Fleisch essen? Das tun doch die Kannibalen! Menschenblut trinken? Das tun doch die Vampire!“ Mit anderen Worten: „Er möchte uns zu Kannibalen und Vampiren machen!“ Und die ganze Zuhörerschaft zerstreute sich und ließ Ihn stehen. Und bei Ihm stand eine „Predigervereinigung“ - **siebzig, die ausgewählt worden waren**. Und Er wandte Sich zu ihnen und sagte: „Was werdet ihr denken, wenn ihr den Menschensohn hinaufsteigen seht, dorthin, von wo Er gekommen ist?“ **Dies hat Er nicht erklärt. Er erklärte nie, wie es geschehen würde. Paulus erklärte es später. Jesus sagte es einfach. Er sagte: „Was werdet ihr zu jenen Predigern sagen, wenn ihr den Menschensohn dort hinaufsteigen seht, wo Er herkam?“** [5]

Ich denke nicht, dass Himmel der Ort ist, von dem mir meine Mutter immer erzählt hat. Ich glaube, die Gemeinde ist davon heraus gewachsen. Vor einhundert oder zweihundert Jahren haben die Leute damals gedacht, dass jeder, der stirbt, in den Himmel geht, eine Harfe hat, auf Wolken dort sitzt und eine Harfe spielt. Nun, sie wussten, dass es dort einen Ort genannt Himmel gibt, doch wenn es so wäre, hätten alle Musiker einen Vorteil. Seht ihr, es ist nicht so ein Ort. Es geht überhaupt nicht um Harfe spielen. Ich glaube nicht, dass die Bibel das lehrt. Doch das war eine Vorstellung, **die sie hatten, bevor die Fülle des Wortes kam bzw. vor dem Öffnen der sieben Siegel, die uns in diesem Zeitalter verheißen worden ist. Ich glaube, dass Himmel ein realer Ort ist, genauso wie dieses hier ein realer Ort ist, denn Gott hat mit unserem geistlichen Wachstum an diesem Ort begonnen**. Und ich glaube, dass Himmel ein genauso realer Ort wie dieser hier ist, wo wir nicht nur in Ewigkeit herum sitzen und einfach dort auf einer Wolke sitzen.

Du fragst dich, warum du es getan hast. Doch nach einer Weile, wenn du gereift bist, als reifer Christ, dann verstehst du es. Du nimmst etwas auf und du siehst, warum du es tun musstest. **Deine natürliche Geburt typisiert deine**

geistliche. Wie es zu dir gepasst hat. **In diesem Leben, während du gewachsen bist,** hat alles genau hinein gepasst, weil du dafür gemacht wurdest (*2.Petr. 3,18*).

War es nicht eigenartig, dass du eines Abends in eine Mission hinein gestolpert bist, eine Zeltversammlung oder die kleine Gemeinde irgendwo an der Ecke, irgend etwas, und ein Prediger hat über ein bestimmtes Thema gepredigt, und du bist gerade am Altar nieder gefallen? Seht, **Gott hat das vor Grundlegung der Welt gewusst** (*Eph. 1,4*). Es ist dir eigenartig vorgekommen, warum du es damals gemacht hast, **aber jetzt verstehst du es.** [6]

Einst wurde auf einer Auktion eine alte Geige versteigert. Der Auktionär fragte: „Was wird für diese Geige geboten?“ Die Leute nahmen die Violine in die Hand und betrachteten sie. Sie sah alt und verstaubt aus, und sie konnten an ihr nichts Besonderes bemerken. Schließlich bot jemand etwa einen Dollar für die Geige. Doch einer stand dabei, der mit dem gebotenen Preis nicht einverstanden war. Der Mann ergriff die Geige, spannte den Bogen und begann ein Stück zu spielen. Und als er spielte, da begannen alle zu weinen. Noch nie hatten sie in ihrem Leben solch eine Musik gehört. Danach fragte der Auktionär: „Wie viel wird geboten?“ „Zweitausend!“ „Fünftausend!“ „Zehntausend!“ Was war geschehen? **Die Hand des Meisters hatte offenbart, was in dem alten Instrument verborgen war.**

So ist es auch heute! Das alte Buch, es ist abgegriffen, fällt beinahe auseinander, man hat darüber gelacht; einige verbrannten es und machten sich darüber lustig. Doch nun ist die Zeit gekommen. Eine denominationelle Auktion findet statt — das Weltkonzil der Kirchen. Sie verkaufen das Wort, wie wenn niemand etwas damit zu tun hätte. Eine denominationelle Auktion kommt.

Doch denkt daran, in diesem alten Buch ist etwas enthalten. Eine Verheißung, dass eines Tages eine vorherbestimmte, beauftragte Hand erscheinen werde. Eine Hand, welche dieses Buch ergreift und **die Verheißungen dieses Buches den vorherbestimmten Herzen offenbart.** Zu diesem Zweck wurde es gemacht. Sie mögen aussehen wie eine Gruppe von frommen Fanatikern, **doch die Hand des Meisters muss ans Wort gelegt werden, das Wort, um dieses Wort zu offenbaren.** Dadurch wird es mehr als frommer Fanatismus. Uns allen bedeutet es mehr, ist es nicht so, Freunde? Es ist nicht eine fanatische Gruppe. Es kommt darauf an, in wessen Hand der Bogen ist. [5]

Könnt ihr Ihn jetzt in Seinem Wort sehen, und wie sich gerade vor uns Sein ganzes Wort entfaltet? O Gemeinde des lebendigen Gottes, erhebt euch und glaubt Ihm mit allem, was in euch ist. Haltet euch an das kleine Rad in der Mitte des Rades (*Hes. 1,15-21*). **Möge es jede Bewegung und jede Gebärde stabilisieren! Jeden Gedanken, den ihr habt, möge durch die Kraft im Innern von euch kontrolliert werden, denn Gott ist direkt in Seinem Wort dieser Stunde, im Abendlicht, und lässt das Licht hervor leuchten.**

In allen Gleichnissen wird es gezeigt. In der Natur oder in der Bibel, in dem Standbild, das Daniel und der König jener Tage sahen, in all diesen Dingen, bei allen, in jeder Gestalt, in jeder Bewegung, **bei jeder Stelle im Leib wird uns der Stand und die Stunde angezeigt, in der wir leben.** Keine Bewegung kann danach mehr erfolgen.

Da gab es eine Bewegung bei der Fundamentbildung: Luther. Da gab es eine Bewegung der Hand: die Nächstenliebe bei Wesley. In der Nächstenliebe gäbe es keine größere Bewegung als jene, die **Wesley-Bewegung** genannt wurde. **Sie sandten Missionare in die ganze Welt.** Dann kam das **Pfingstzeitalter.** Dann kamen die verschiedenen Finger und solche Dinge - das Pfingstzeitalter, mit den Zungen, der Nase und so weiter. **Jetzt ist es in den Augen.** Was würde das Licht nützen, wenn keine Augen da wären, um zu sehen? Zuerst müssen Augen da sein, um zu sehen. Und als diese gekommen waren, **da öffnete Er die sieben Siegel und offenbarte das Abendlicht. Er ergreift alle Geheimnisse, die während diesen Gemeindezeitaltern verborgen waren. Und jetzt offenbart Er sie, wie Er es in Offenbarung 10,1-7 versprochen hat. Hier sind wir heute, inmitten des Wortes, und das Wort wird uns durch Jesus Christus geoffenbart. Dann ist dies Gottes Wort.** [7]

Als unser Herr auf Erden war, haben Ihn die Jünger gefragt: "Meister, wirst Du zu dieser Zeit das Königreich für Israel zurück erstatten?" (*Apostelgesch. 1,6-8*).

Und Jesus sagte: "Es ist nicht für euch, diese Stunde oder Zeit zu wissen." Und niemand wird es wissen, sogar der Sohn zu der Zeit wusste es nicht. Doch nach Seinem Tod, Begräbnis, Auferstehung und Auffahrt in die Herrlichkeit, **hat Er von Gott die Zukunft der Gemeinde empfangen.** Dann kehrte Er zurück, um diese Botschaft der Gemeinde zu bringen, **diese Botschaft Seines Kommens und der Zustand Seiner Gemeinden** durch die Zeitalter hindurch.

Er konnte es nicht vor Seinem Tod, Begräbnis und Auferstehung tun, denn Er wusste es da noch nicht. Doch habt ihr bemerkt, wie es in der Schrift hier heißt?

„*Die Offenbarung von Jesus Christus, welche Gott ihm gab...*“ (Christus)...

Wie Gott der Vater die Offenbarung Seinem Sohn Jesus Christus gab. Und Er sandte Seinen Engel zu Johannes, um diese Dinge anzudeuten, was war, was ist und was kommen wird. Oh, es ist wunderbar angeordnet! (*Offenb. 1,1-2*). [8]

Doch dies ist mein Dienst, dass Er mir eine Gabe gab. Und **diese Gabe ist, die Gemeinde zu erschüttern, um sie dahin zurück zu bringen, das Kommen von Christus zu erkennen, die Rückkehr des Geistes Gottes in die Gemeinde. Er ist auf euch, derselbe Geist.** Es ist vielleicht nicht dieselbe Gabe, doch derselbe Geist. Es gibt verschiedene Ausdrucksformen, doch derselbe Geist die ganze Zeit (*1.Kor. 12,4-11*). Derselbe Heilige Geist, den ihr empfangen habt, ist derselbe Heilige Geist, den ich empfangen habe, denselben Heiligen Geist haben wir alle empfangen. Es sind alles die Kinder Gottes. [9]

Mein Dienst ist ein anderer Dienst als ein Pastor oder Lehrer. Das bin ich nicht. Und wenn ich etwas verkehrt sage, Brüder, vergebt mir! Ich meine es nicht so. **Doch dies ist mein Dienst, Ihn zu verkünden, dass Er hier ist.** [10]

Und dort hat Er dann zu mir gesprochen und Er sagte: „**Die sieben Siegel werden geöffnet werden. Die sieben Geheimnisse - das siebenfache Geheimnis der Bibel, das seit Grundlegung der Welt verschlossen war, wird geoffenbart werden.**“ Und wir - eine kleine demütige Gruppe, verglichen mit dem Rest der

Welt - wir erfreuen uns nun dieser Segnungen und hören diese Geheimnisse: Heirat und Scheidung und Schlangensame. All diese verschiedenen Fragen sind uns vollständig geoffenbart worden, nicht durch Menschen, sondern von Gott Selbst. Er Selbst hat diese sieben Geheimnisse geöffnet, was die Gemeinde war, wie sie am Anfang in Christus war und wie es in der letzten Zeit geoffenbart werden würde.

Schaut, was wir in diesen Tagen gesehen haben. **Die lebendig machende Kraft kam zu uns, um die sieben Siegel zu öffnen.** Was war es? Die Intelligenz eines Mannes? Nein, **die lebendig machende Kraft Gottes** hat uns vorausgesagt, was geschehen würde. Doch die lebendig machende Kraft Gottes bewirkte, dass die Welt bezeugte, dass es die Wahrheit ist. **Der Engel des Herrn, von dem ich euch erzählt habe - Er war da, diese Feuersäule, lebendig machende Kraft ließ die Welt bezeugen, dass es die Wahrheit ist.** Und sie wussten nicht, was es war, und wir sehen es einfach so an und es ist unser Herr, dort droben.

Er ist derjenige, der die Siegel öffnete; Er ist diese Siegel, denn das ganze Wort Gottes ist Christus, und Christus ist die Siegel, die geöffnet wurden. Was ist dann die Öffnung dieser Siegel? Die Enthüllung von Christus. Und genau die sieben Engel, welche die sieben Gemeindezeitalter repräsentieren, waren alle beieinander; und wir konnten es nicht einmal sehen, sie haben das Foto gemacht, nicht wir. Und dort steht Er als der oberste Richter und zeigt, dass Er Alpha und Omega ist, der Anfang und das Ende. Welch eine Ausweisung!

Nun, wenn ihr das Bild so herum dreht und schaut – **es ist Christus!** Seht ihr Seine Augen hier so vollkommen schauen wie es nur sein kann und die weiße Perücke der höchsten Gottheit und Richter aller Himmel und Erde tragend? Könnt ihr Seine Augen, Nase, Seinen Mund sehen? Dreht einfach das Bild so herum, so wie es sein sollte. Könnt ihr es sehen? **Er ist der höchste Richter; es gibt keinen anderen außer Ihm!** (*Offenb. 1,12-16*). Und das ist wiederum eine vollkommene Ausweisung, **eine Bestätigung, dass diese Botschaft die Wahrheit ist.** Es ist wahr. Und es macht Ihn nicht zur dritten Person, sondern **zur einzigen Person.**

Lebendig machende Kraft hat dies für uns getan. **Lebendig machende Kraft lässt uns Sein Kommen sehen.** Lebendig machende Kraft packte uns vom Tod ins Leben (*Joh. 5,24*). [11]

Quellennachweis:

[1] "Das siebte Siegel", engl. Siegel-Buch S. 536/575/555-557, Absch. 38/182/102-112

[2] "Das dritte Siegel", S. 238, Absch. 38-39

[3] "Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart", S. 16-19

[4] "Das zweite Siegel", S. 187, Absch. 35-36

[5] "Die Enthüllung Gottes", Absch. 22-26/347-352 / [6] "Dinge, die kommen werden", Absch. 40-42

[7] "Christus ist in Seinem eigenen Wort geoffenbart", Absch. 161-162

[8] "Offenbarung Kap.1" (60-1204M), Absch. 80-84 / [9] "Fürchtet euch nicht" (62-0620), Absch. E-85

[10] "Von der Zeit an" (62-0713), Absch. E-102 / [11] "Das Aufgehen der Sonne", S. 2 / 45

Geistlicher Baustein Nr. 179 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]